Postaktuell an sämtliche Haushalte
Ausgabe 10 / Oktober 2026

GEMEINDEBLATT

SCHWINDEGG

Landkreis Mühldorf am Inn



Aktuelles aus Schwindegg und dem Rathaus

Stellenanzeige
Nachruf
Baumaßnahmen

Wichtige Dienste

Notruf

Polizei Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Bundespolizei (Bahn)	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	089-19240
Polizei Mühldorf a. Inn	08631-3673-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	08631-613-0

Standorte Defibrillatoren in Schwindegg:

VR-Bank Eingang Fußballplatz
Schreinerei Wetzl Holzwerk Obermeier
Eingang Hausmeisterwohnung (Schule)
Walkersaich 35 (Am alten Feuerwehrhaus)

Störungsdienste

Strom:

Westenthanner Stromvers.	08082-1820
E.ON Störungsstelle	0182-2-192091
Kraftwerke Haag	08072-9171-0

Gas:

Erdgas Bereitschaftsdienst	08638-9528-0

Wasser:

Wasserzweckverband Isener Gruppe	08082-9171
Wassergenossenschaft Angering-Isen	08082-5143 oder 0171-7138055

Schule Schwindegg

Sekretariat	08082-354
Schulkindbetreuung	08082-9495 808

Jugendberatung

mobile Jugendhilfe der Brücke Erding e.V.
Andreas Götz 0151-59127908

Kinderbetreuung

Kindertagesstätte Schwindegg

Kindergartenleitung	08082-311
Kinderkrippe	08082-2715751

Pfarrämter

Mühldorf a. Inn (ev.)	08631/6355
Buchbach (kath.)	08086/555 999-0
Obertaufkirchen (kath.)	08082/9310-0
Schwindkirchen (kath.)	08082/22698-0

Bücherei

Öffnungszeiten
Mittwoch 16-19 Uhr und Samstag 10-12 Uhr

Öffnungszeiten

Rathaus Schwindegg

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:30 Uhr
in der Mühldorfer Straße 54 in Schwindegg

Telefonisch erreichen Sie uns zusätzlich:
Montag-Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr
Tel. 08082-9304-0 Fax 08082-9304-44

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter
www.gemeinde-schwindegg.de

Wertstoffhof Schwindegg

Sommeröffnungszeiten ab 01.03.2026

Montag:	17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	11.00 - 14.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schwindegg,
Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg vertreten durch Roland Kamhuber, Erster Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:
Romina Grandl und Daniel Richter (Amtl. Teil)
Layout und Satz: Romina Grandl
Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein
Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Fa. Qualikom, Grabenstätt mit einer örtlichen Arbeitsgruppe
Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen
Auflage: 1750 Stück
Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge nicht verantwortlich.

Titelseite: Fernansicht Walkersaich
Bild: Daniel Richter

Das nächste Gemeindeblatt!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am
24.11.2026
Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist der
06.11.2026
Sie helfen uns, wenn Sie uns baldmöglichst Ihre Beiträge unter gemeindeblatt@gemeinde-schwindegg.de zukommen lassen.

Aus der Gemeindeverwaltung

Aus der Gemeinde



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Heimatgemeinde Schwindegg,

die Entwicklung der Parkanlage am Schloss ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde. Es wird nicht nur ein Ort der Begegnung, Erholung und Naturverbundenheit sein, sondern auch einen entscheidenden Beitrag zum Schutz vor den Folgen des Klimawandels leisten.

In Zeiten zunehmender Hitzewellen brauchen Gemeinden mehr grüne Räume. Bäume, Sträucher und bepflanzte Flächen spenden Schatten, kühlen die Umgebung und verbessern die Aufenthaltsqualität. Gleichzeitig schafft der Park Lebensräume für Tiere und Pflanzen und stärkt die natürliche Vielfalt. Die öffentliche Parkanlage wird damit zu einer wertvollen Maßnahme für Hitzeschutz und zu einem Baustein für eine klimaangepasste Gemeindeentwicklung.

Auf Grundlage der konzeptionellen Überlegungen zum Mehrgenerationenpark aus dem Jahr 2019 wird durch die jährlichen Neupflanzungen der Baumbestand kontinuierlich erweitert. Zur Entlastung bei Starkregen wurde nun auch ein großzügiges Rückhaltebecken in die Anlage integriert. Damit investieren wir nicht nur in eine attraktive Umgebung, sondern auch in die Lebensqualität kommender Generationen.

Der Park steht für Verantwortung, Weitsicht und den gemeinsamen Willen, unser Schwindegg nachhaltig und lebenswert zu gestalten.

Ich danke daher allen Beteiligten, die sich mit Engagement und ihrer Fachkenntnis einbringen und so zur Verwirklichung beitragen. Ich freue mich darauf, diesen Ort der Begegnung und Erholung gemeinsam mit Ihnen entstehen zu sehen.

Herzlichst, Ihr



Roland Kamhuber
Erster Bürgermeister

Grußwort 3
Stellenanzeige 4
Standesamt und Meldeamt geschlossen 4
Nachruf 4
Straßenreinigung / Kehrmaschine unterwegs 4-5
Zuschnitt von Hecken und Bäumen 5
Sperrungen / Baumaßnahmen 6-7
Veräußerung Grundstücke Walkersaich 7
Anna-Hospizverein 8
Wärmenetz / Presse-Information ESB 8
Aus dem Gemeindearchiv 9
Ferienprogramm Tennisclub 10
Einsendetermine Gemeindeblatt 10
Kinder-und Jugendmedizin im MVZ 11

Aus der Bürgerschaft
Walk und Talk Schwindegg 11

Pfarrei Schwindegg
Pfarrei Schwindegg 11

Bücherei
Bücherei Schwindegg 12

Kinder und Jugend
Aus dem Schulleben 14
Aus der Kindertagesstätte 14
Eltern-Kind-Programm 16

Bildung
Volkshochschule Schwindegg 18

Aus der Kultur
Kulturverein Schwindegg 18
Café Schwindegg 19
SchwiBuRa 20
Musikkapelle 20

Vereine und Verbände
BasarTeam Schwindegg 21
KSK Schwindegg 23
Tennisclub Schwindegg 23
Malawi-Hilfe Schwindegg 24

Aus dem Gewerbe
Gewerbliche Anzeigen 26
Veranstaltungen und Termine 28

Sonstiges
LPV 25

Aus der Gemeindeverwaltung

Stellenanzeige

Die Gemeinde Schwindegg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für den gemeindlichen Bauhof

Es erwartet Sie ein vielseitiger Arbeitsplatz, der sich über das ganze Aufgabengebiet des Bauhofes erstreckt. Hierzu zählen unter anderem die Betreuung der Kläranlage und der Kanalisation, Winterdienst, Pflege der Grün-, Spiel- und Sportanlagen, Straßenunterhaltung, -reinigung sowie die Instandhaltung von Gebäuden und der gemeindlichen Fahrzeuge und technischen Anlagen.

Es wird Wert auf Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, körperliche Fitness, handwerkliches Geschick, Flexibilität und Einsatzbereitschaft gelegt. Insbesondere im Winterdienst ist auch der Einsatz in der Nacht und am Wochenende erforderlich. Bürgerfreundlichkeit sowie kollegiale und freundliche Umgangsformen und ein hohes Maß an Teamfähigkeit setzen wir voraus.

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf, bevorzugt als Landmaschinenmechaniker oder Schlosser und die Fähigkeiten zum Führen von Baumaschinen und Arbeitsgeräten. Einstellungsvoraussetzung ist außerdem der Besitz des Führerscheins der Klasse CE. Erfahrung im praktischen Umgang mit den im Bauhof eingesetzten kommunalen Fahrzeugen und Geräten wäre ebenso von Vorteil.

Die Bezahlung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Kurzbewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 15. November 2026 an die Gemeinde Schwindegg.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Richter unter der Telefonnummer 08082/930413 gerne zur Verfügung.

Standesamt und Meldeamt geschlossen !

Das Standesamt und Meldeamt ist am 11.11.2026 aufgrund einer Fortbildung nicht besetzt.

Nachruf

Nachruf

Die Gemeinde Schwindegg trauert um

Herrn
Adolf Rudolf

Herr Adolf Rudolf war Gemeinderatsmitglied von 1984 bis 1990.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Schwindegg
Roland Kamhuber
Erster Bürgermeister

Straßenreinigung

Gemäß der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) vom 26.04.2021 sind die Eigentümer von Grundstücken, welche an eine öffentliche Straße angrenzen (Vorder- und Hinterlieger) verpflichtet, die Gehwege, gemeinsamen Geh- und Radwege, Radwege und Fahrbahnen (inkl. Parkstreifen) innerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches zu reinigen.

Die Reinigung sieht insbesondere vor, dass die Bereiche (inkl. Grünstreifen) gekehrt und der Kehricht, Schlamm und sonstiger Unrat entfernt werden. Im Herbst ist das Laub zusammenzukehren. Auch ist Gras und sonstiges Unkraut, soweit es aus den Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst, zu entfernen. Die Abflussrinnen und Kanaleinläufe sind freizumachen, soweit sie sich innerhalb der betroffenen Reinigungsfläche befinden.

Gleiches gilt im Winter: Die Verkehrsflächen sind von Schnee zu räumen und bei Glätte mit geeigneten

Aus der Gemeindeverwaltung

Straßenreinigung

Stoffen (Sand, Splitt) zu bestreuen. Der geräumte Schnee ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht erschwert oder gefährdet wird.

Nähere Informationen und das Straßenreinigungsverzeichnis entnehmen Sie der Satzung auf unserer Homepage unter:

https://www.schwindegg.de/unsere-gemeinde/politik-und-verwaltung/ortsrecht

Stichwort: Straßen und Wege oder Winterdienst

Kehrmaschine

im Gemeindegebiet unterwegs

vom **23.11. - 24.11.** findet die Herbstkehrung der Haupt- und Nebenstraßen in Schwindegg mit Außenbereichen statt.

Fahrzeugbesitzer sollen ihre Autos und andere Fahrzeuge tagsüber nicht am Straßenrand abstellen, damit die Kehrmaschine alle Straßenränder säubern kann.

Zuschnitt von Hecken und Bäumen

ÜBERHÄNGENDE HECKEN UND BÄUME ZURÜCKSCHNEIDEN

Immer wieder hängen Heckensträucher und Bäume von privaten Grundstücken auf die Gehwege und Straßen oder sind direkt aus dem Grundstück in den öffentlichen Bereich gewachsen.

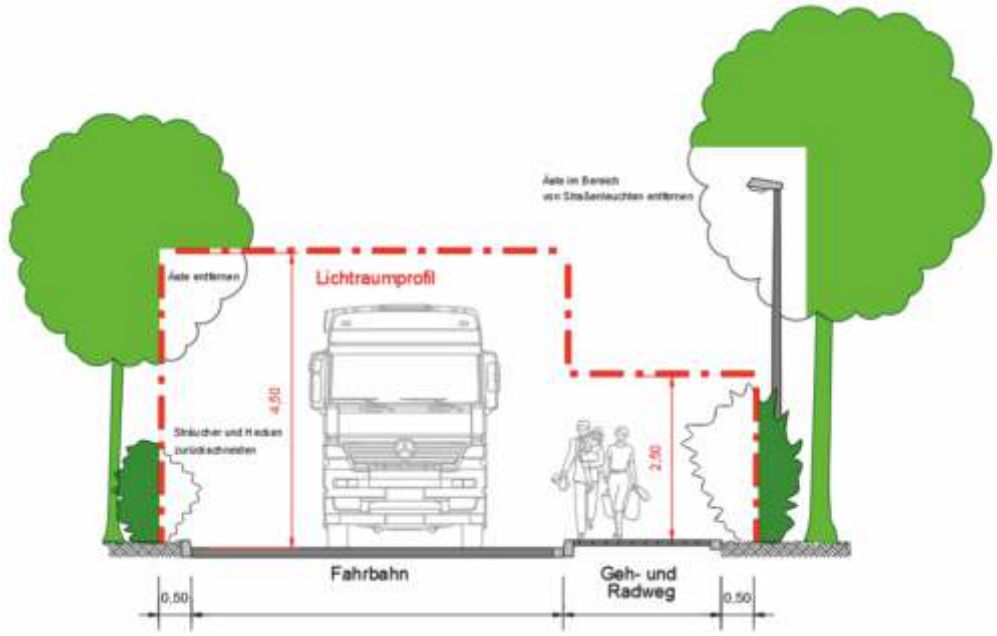
Nutzen Sie die letzten sonnigen Herbsttage! Denken Sie daran, dass Hecken und Bäume grundsätzlich nicht in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinwachsen dürfen, auch wenn das mit fortgeschrittener Größe schwierig wird.

Auf dem dargestellten Schaubild können die gesetzlichen Vorgaben für die Freihaltung des öffentlichen Raumes ablesen und Ihre Bäume, Sträucher und Hecken entsprechend zuschneiden.

Grundstückseigentümer haften nach der Rechtsprechung für dadurch verursachte Schäden – zum Beispiel für Unfälle wegen „übersehener" Unfallgegner!

Das Schnittgut der Hecken können Sie in haushaltsüblichen Mengen (bis 2 m³) zu den Öffnungszeiten im Wertstoffhof Schwindegg abgeben.

Sofern es Fragen zum Thema gibt, können Sie sich jederzeit an das Bauamt der Gemeinde Schwindegg wenden.



Aus der Gemeindeverwaltung

Sperrung Bahnübergang Allersheim

Im Zeitraum **07.12.2026 bis 31.01.2027** wird der Bahnübergang Allersheim aufgrund Bauarbeiten im Schranken- und Lichtsignalanlagenbereich gesperrt sein.



Baugebiet Allersheim

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Allersheim sind auf dem gemeindlichen Teil abgeschlossen, sodass die Vermessung aller Bauparzellen erfolgen konnte. Auch ist der Weg zum Sickerbecken und das Becken selbst final hergestellt worden.

Die Geländeoberfläche des Spielplatzes wurde ebenfalls nach den Vorgaben des Planungsbüros planiert. Die Umsetzung des Spielplatzkonzepts erfolgt voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres. Als letzter Schritt steht noch die Ausschreibung für die Brücke über den Ornauer Bach an.



Baugebiet Allersheim

Aktuell finden noch die Erschließungsarbeiten auf dem privaten Teil des Baugebietes statt.

Interessierte Bauwerber können sich auf der Homepage der Gemeinde Schwindegg unter:

https://www.schwindegg.de/leben-in-schwindegg/bauen-in-schwindegg/baugebiete

regelmäßig über verfügbare gemeindliche Grundstücke informieren.

In den Sommerferien wurde außerdem noch im Bereich Allersheim 17 bis 21 die Ortsstraße neu asphaltiert, da sich diese in keinem guten Zustand mehr befand.



Mühlbachdurchlass in Walkersaich

Aufgrund einer zu geringen Überschüttung des Mühlbachdurchlasses in Walkersaich wurde die Straße angehoben und der betroffene Teilbereich neu asphaltiert. Im Laufe der nächsten Monate wird noch ein neues Brückengeländer angebracht.



Aus der Gemeindeverwaltung

Mühldorfer Straße



Der Zustand der Mühldorfer Straße im Bereich Schreinerei Wetzl bis Abzweig zur Gemeindeverbindungsstraße nach Allersheim hat sich in den letzten Monaten rapide verschlechtert, sodass sie den nächsten Winter nicht überlebt hätte.

In den Sommerferien konnte die dringend sanierungsbedürftige Straße innerhalb einer Woche neu asphaltiert werden.

Rimbachstraße

Der zweite Bauabschnitt der Sanierung der Rimbachstraße, von der Rimbachbrücke bis zur Einmündung in die Mühldorfer Straße, ist final abgeschlossen.

Im Zuge der Baumaßnahme wurde im Bereich der Hofmühle bis Pappenhaimstraße die Regenwasserkanalisation umgebaut, sodass nun durch das neu errichtete Regenrückhaltebecken eine Entlastung der Kanalisation in der gesamten Schlosssiedlung hergestellt werden konnte.



Veräußerung Grundstücke Walkersaich

Der Gemeinderat Schwindegg hat in der Gemeinderatssitzung am 06.10.2026 beschlossen, dass die landwirtschaftlichen Grundstücke Fl. Nrn. 2233 und 2233/1 jeweils Gemarkung Walkersaich veräußert werden sollen. Die Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 43.787 m² liegen zwischen Angering und Schafdorn, in unmittelbarer Nähe zur Kreisstraße MÜ24 und sind bis zum 31.10.2027 verpachtet.

Die Grundstücke werden gegen Höchstgebot verkauft. Der Mindestgebotspreis beträgt 18,00 €/m². Die Grundstücke werden gemeinsam veräußert, eine einzelne Veräußerung ist nicht vorgesehen.

Interessierte können ihr Gebot, mittels des vorgefertigten Formulars der Gemeinde Schwindegg, bis spätestens **14.12.2026** im Rathaus Schwindegg, Mühldorfer Str. 54 in 84419 Schwindegg in einem sichtundurchlässigen Briefumschlag abgeben. Wir bitten Sie auf dem Briefumschlag folgenden Text anzubringen: „Gebot landw. Grundstücke". Die Sichtung der Gebote erfolgt am **15.12.2026** unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Jeder Bieter wird schriftlich über seinen Rang informiert. Sofern das Höchstgebot von mehreren Bietern erzielt wird, erhält das Gebot den Vorrang, welches als erstes eingegangen ist.

Nähere Informationen zu den Grundstücken und das Formular zur Einreichung des Gebotes finden Sie auf unserer Homepage unter:

https://www.schwindegg.de/buergerservice/service-fuer-sie/bekanntmachungen



Aus der Gemeindeverwaltung

Anna-Hospizverein

Die Beratung zur Patientenverfügung und Information zur Vorsorgevollmacht des Anna Hospizvereins findet am

Dienstag, den 17.11.2026 um 18.00 Uhr im Bürgerhaus, Am Schloss 8, 84419 Schwindegg statt.

Telefonische Anmeldung bitte unter 08631/1857150.

Wärmenetz Schwindegg

Wärmenetz Schwindegg: Erster Meilenstein erreicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Entwicklung unseres Wärmenetzes in Schwindegg hat einen weiteren Meilenstein erreicht: Die Machbarkeitsstudie wurde vor wenigen Tagen erfolgreich abgeschlossen. Sie bildet das Fundament für die nachhaltige Wärmeversorgung in Ihrer Gemeinde und dient uns als Leitfaden für die nun folgende Detailplanung. Um keine Zeit zu verlieren, haben wir bereits das nächste Fördermodul (Modul 2) beantragt. Parallel dazu arbeiten wir mit Hochdruck daran, das Projekt weiter voranzutreiben und die Wärmeversorgung in Schwindegg baldmöglichst aufzubauen.

Wir freuen uns auf den nächsten Meilenstein und werden Sie weiterhin über den Projektfortschritt auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre ESB Wärme GmbH

Presse-Information Energie Südbayern

Zukunftsfähig heizen in Schwindegg

Schwindegg startet mit Energie Südbayern in die kommunale Wärmeplanung

Ein wichtiges Instrument für die Wärmewende ist die kommunale Wärmeplanung (KWP). Für die Gemeinde Schwindegg hat sich dazu ein starkes Team zusammengefunden: Die Energie Südbayern GmbH (ESB) in Kooperation mit der eta Energieberatung GmbH. Gemeinsam mit der Gemeinde erarbeiten sie ein passgenaues Konzept für eine zukunftsfähige und bezahlbare Wärmeversorgung.

Offizieller Startschuss für die KWP war am 23. September 2026. In einem mehrstufigen Prozess entwickeln die Projektpartner gemeinsam mit Schwindegg ein maßgeschneidertes und wirtschaftliches Wärmekonzept für das gesamte Gemeindegebiet. Dabei stehen private Haushalte, kommunale Gebäude und gewerbliche Betriebe gleichermaßen im Fokus.

Zunächst erfassen und analysieren ESB und eta alle relevanten Daten zum aktuellen Energieverbrauch und zur bestehenden Infrastruktur. Anschließend werden die vorhandenen Potenziale für erneuerbare Energien untersucht. Auf dieser Grundlage entstehen konkrete Handlungsempfehlungen, wie Schwindegg seine Wärmeversorgung Schritt für Schritt treibhausgasneutral gestalten kann. Damit die künftige Wärmeversorgung den örtlichen Gegebenheiten und den Bedürfnissen der Menschen vor Ort entspricht, werden Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in die Planung einbezogen.

Starkes Team für die kommunale Wärmeplanung

Vor allem die jahrzehntelange Erfahrung und umfassende Expertise auf dem Energiemarkt haben die Gemeinde Schwindegg von der Zusammenarbeit mit Energie Südbayern und dem Projektpartner eta Energieberatung überzeugt. Der große Vorteil: kompetente Dienstleistungen aus einer Hand. Das entlastet nicht nur die Verwaltung, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger.

Fahrplan für die zukünftige Wärmeversorgung

Die kommunale Wärmeplanung bringt keine Pflichten bezüglich der Energie- und Wärmeversorgung für Unternehmen oder Privathaushalte mit sich. Sie soll vielmehr darüber informieren, welche Wärmeversorgungsoption in einem bestimmten Gebiet oder Teilgebiet besonders geeignet ist – sowohl unter technischen als auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Sie ist damit eine wesentliche Grundlage für die Kommunalplanung. Die gesetzlichen Vorgaben zum Heizungstausch sind im Gebäudemodernisierungsgesetz geregelt. Da sich die Rahmenbedingungen verändern können, ist eine regelmäßige Überprüfung und Fortschreibung der Wärmepläne vorgesehen.

Text: Energie Südbayern GmbH

Aus der Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeindearchiv

Radfahrer-Verein Flottwegg –Fundsache



Den Radfahrverein Schwindegg gibt es schon lange. Keine Quellen gab es aber bisher für eine Vereinsfahne, die wieder aufgetaucht ist.

Wir kennen auch nicht ihr Alter, allerdings weist der gute Erhaltungszustand darauf hin, dass sie nicht viel im Einsatz war, möglicherweise um sie in schwierigen Zeiten sicher unterzubringen. Die Suche nach einem möglichen Gründungsfest oder einer Fahnenweihe verliefen bisher erfolglos.



Hat jemand Unterlagen, Bilder, Zeitungsartikel zum Fahrradverein oder zur Fahne? Kann jemand aus Erinnerung oder Erzählung Informationen weitergeben?

Darüber würden sich der Radfahrverein und das Gemeindearchiv freuen!

Zur Kontaktaufnahme können Sie uns eine Mail an archiv@schwindegg.de senden oder unter der Nummer 0152 0474 3242 eine Nachricht hinterlassen.

Bilder: Erwin Ebert

Trachtenverein Schwindegg – Fundsache



Trachtenvereine, also Vereine zu Erhaltung von alpenländischen und sonstigen Volkstrachten entstanden um das Jahr 1900 mehrfach in der Gegend. In Wasentegernbach und Gebensbach sind sie noch aktiv.

Dass es einen solchen Verein auch in Schwindegg gegeben hat, erfuhren wir bereits vor einigen Jahren. Demnach soll sich der Verein aber in den dreissiger Jahren aufgelöst haben.

Das nun aufgetauchte Foto des Fotografen Meilinger aus Schwindegg von ca. 1910 ist aber das erste Foto-Dokument dazu.

Natürlich würde uns interessieren: Gibt es weitere Fotos, gibt es Unterlagen, Zeitungsartikel, Mitgliedsdokumente? Wenn Sie uns etwas zum Trachtenverein Schwindegg berichten können, nehmen Sie Kontakt auf unter archiv@schwindegg.de oder der Nummer 0152 0474 3242.

Sie haben Unterlagen, Fotos, Material, das zu Schade ist, um vernichtet oder verramscht zu werden? Sprechen Sie mit uns, ob nicht das Gemeindearchiv der passende Platz wäre, die Dokumente für die Nachwelt zu erhalten.

Text: Hans Braunhuber
Bild: J. Meilinger, Repro: Hans Braunhuber

Aus der Gemeindeverwaltung

Ferienprogramm Tennisclub

Ferienprogramm 2026

Nachdem das Ferienprogramm im letzten Jahr buchstäblich ins Wasser gefallen war, zeigten sich heuer die Organisatoren zuversichtlich, die Veranstaltung durchführen zu können. Auch angesichts der Tatsache, dass sich über das Online-Ferienportal der Gemeinde für den „Tag auf dem Tennisplatz" 16 Kinder fest angemeldet hatten und auf der Warteliste nochmals 11 Kinder standen, hätte eine erneute Absage sicherlich zu einer großen Enttäuschung geführt - auf beiden Seiten.

Das Interesse war also riesig und doch waren uns die vielen Kinder auf der Warteliste nicht gleichgültig. Deshalb wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um diese unbefriedigende Situation zu lösen - mit Erfolg. Der Verein konnte einen weiteren Übungsleiter akquirieren und der Gemeinde grünes Licht geben, dass zusätzlich 8 Kinder, also insgesamt 24, kommen dürfen.



Am Freitag (21.08.2026) sorgten dann immerhin 20 Kinder für ein "Full House". Gleich bei der Anmeldung wurden Namensschildchen beschriftet und passende Schläger verteilt. In Abhängigkeit von Alter und Geschlecht wurden vier Gruppen gebildet und den Übungsleitern zugeordnet. Und dann ging es auch schon los. Die Älteren begannen ihr Aufwärmprogramm mit Hockeyspielen und die Jüngeren mit Motorikübungen.

Schon die ersten Ballgewöhnungsübungen mit dem Schläger stellten sich für die Kinder schwieriger heraus als gedacht; der blöde Ball wollte einfach nicht das tun, was er sollte. Aber es ist ja noch kein Meister vom Himmel gefallen. Mit zunehmender Zeit verbesserten sich Konzentration und Timing und beim Anwerfen flogen die Bälle sogar mehrfach übers Netz - beachtlich!

Mehrere kleine Trinkpausen und zwei große Pausen lockerten die Übungen auf. Die Wassermelonenstücke, Schokoriegel und Gummibärchen fanden reißenden Absatz, der Kuchen hingegen weniger (obwohl der auch sehr gut schmeckte). Die Stärkung durch Essen und Trinken sorgte jeweils für frischen Elan und neue Motivation mit dem Ergebnis, dass sich bei den nachfolgenden Übungen die Lernkurve von Minute um Minute verbesserte.



Vom Ehrgeiz gepackt, wurden zum Abschluss auf einem Platz im Spiel drei gegen drei die Kräfte gemessen, woanders wurde gegen die Ballmaschine angekämpft und auch die Ballwand musste reichlich Bälle retournieren. Manches Kind wäre gerne noch geblieben, aber die vorgesehene Zeit war leider vorbei. Schnell noch ein gemeinsames Foto, dann wurden die Kinder wieder in die Obhut ihrer Eltern übergeben.

Es hat allen Akteuren viel Spaß bereitet. Der Tennisverein bedankt sich für die vielen lobenden Worte über die Veranstaltung und würde sich freuen, wenn einige der Kinder im nächsten Jahr beim „Tag der offenen Tür" zum Schnuppertraining wiederkommen.

Der Vorstand

Text und Bilder: R. Kranz

Einsendetermine Gemeindeblatt

Redaktionsschluss 08:00 Uhr am	Geplante Verteilung Woche
06.11.2026 (FR)	ab 24.11.2026 (DI)
04.12.2026 (FR)	ab 29.12.2026 (DI)

Aus der Gemeindeverwaltung

Kinder- und Jugendmedizin im MVZ



Entsorgungskalender

Entsorgungskalender 2026
Schwindegg

November			Dezember		
1 So	Allerheiligen		1 Di	C 1	
2 Mo	1	45	2 Mi		
3 Di	C 1		3 Do		
4 Mi			4 Fr	2	
5 Do			5 Sa		
6 Fr	2		6 So		
7 Sa			7 Mo		50
8 So			8 Di	C 3 2	
9 Mo		46	9 Mi	1	
10 Di	C 3 2		10 Do		
11 Mi	1		11 Fr		
12 Do			12 Sa		
13 Fr			13 So		
14 Sa			14 Mo	1 3	51
15 So			15 Di	C 1 2	
16 Mo	1 3	47	16 Mi	4	
17 Di	C 1 2		17 Do		
18 Mi	4		18 Fr	2	
19 Do			19 Sa		
20 Fr	2		20 So		
21 Sa			21 Mo	C 3 2	52
22 So			22 Di		
23 Mo		48	23 Mi		
24 Di	C 3 2		24 Do		
25 Mi			25 Fr	1. Weihnachtstag	
26 Do			26 Sa	2. Weihnachtstag	
27 Fr			27 So		
28 Sa			28 Mo	1	53
29 So			29 Di	C 1	
30 Mo	1	49	30 Mi		
			31 Do		

Aus der Bürgerschaft

Walk und Talk in Schwindegg

Walk und Talk in Schwindegg – Komm mit!

Du gehst gerne spazieren und hast Lust, neue Gesichter und unbekannte Wege kennenzulernen? Dann bist du hier genau richtig!

Treffpunkt ist das Bürgerhaus in Schwindegg. Von dort starten wir gemeinsam mit der „Schwindach-Runde" (ca. 1 Stunde) – und wer weiß, welche versteckten Wege wir noch entdecken!

Bring dich ein, bring andere mit – je mehr, desto besser!

Ob ratschen, zuhören oder einfach frische Luft schnappen: Hier ist jeder willkommen, der Lust auf Bewegung und nette Gesellschaft hat.

Die kommenden Termine sind:

Fr: 06.11. 18.00 Uhr
Do: 12.11. 18.00 Uhr
Do: 19.11. 18.00 Uhr
Fr: 27.11. 18.00 Uhr

Treffpunkt am Eingang Bürgerhaus, bitte an ausreichende Beleuchtung denken.

Text: Malaika Fischbach

Pfarrei Schwindegg

Pfarrei Schwindegg



01. Nov. 10.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräbersegnung am Friedhof

07. Nov. 16.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Kriegergedenken

13. Nov. 17.00 Uhr Martinsumzug, Abgang am Kindergarten anschl. Martinsfeier in der Kirche

28. Nov. 12.00 Uhr Seniorenehrung anschl.
16.00 Uhr Eucharistiefeier zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze

Am Mittwoch, den 14. Oktober spendete Dekan Klaus Vogl an 24 Schwindegger Jugendliche das Sakrament

Pfarrei Schwindegg

PFARREI SCHWINDEGG

der Firmung. Insgesamt wurden aus dem Pfarrverband 58 Jugendliche gefirmt. Das Sakrament der Firmung vollendet die Taufe und stärkt die Gläubigen mit der Kraft des Heiligen Geistes. Der Firmling entscheidet sich bewusst im heranwachsenden Alter für diese Bestätigung im Glauben. Gott gibt dem Jugendlichen die Zusage, dass er ihn mit seinem Geist begleiten wird.



Kath. Kirchenstiftung Mariae Himmelfahrt Schwindegg
Pfarrverband Obertaufkirchen

Einladung

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren ab 70 Jahre,

zu unserem diesjährigen Senioren-Nachmittag

am Samstag, den 28.11.2026
ab 12.00 Uhr
im Pfarrheim Schwindegg

laden wir Sie recht herzlich ein.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Mittagessen
und anschließendem Kaffee und Kuchen.
16.00 Uhr Eucharistiefeier zum 1. Advent
in der Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt.

Es soll, wie jedes Jahr, ein schöner
und unterhaltsamer Nachmittag werden.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich schon jetzt

Thomas Barenth — Pfarrer
Roland Kamhuber — 1. Bürgermeister

Text und Bild: Rita Bauer

Bücherei

BÜCHEREI SCHWINDEGG

Happy Birthday, Bücherei!



Im September war es soweit – unsere Bücherei wird 25 Jahre, was mit großer Freude und Dankbarkeit gefeiert wurde! Zunächst stand der Samstagvormittag als Tag der offenen Tür unter dem Zeichen „Stadt Land Spielt". Die Brettspielparty im Garten fand rege Beteiligung. Außerdem durften die Kinder am Glücksrad drehen und sich etwas aussuchen, während die Erwachsenen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf die 25 Jahre anstoßen konnten. Zudem wurden 250 neue Medien ausgestellt. Die Feierlichkeiten waren gut besucht von Groß und Klein und es war ein toller Vormittag bei herrlichem Wetter. Am Sonntag, den 20. September 2026, fand ein Festgottesdienst in der

Bücherei

Bücherei Schwindegg

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Schwindegg statt, der den gemeinschaftlichen Charakter dieses Jubiläums würdigte. Recht herzlichen Dank sagen wir auch für die großzügigen Spende vom Café Schwindegg in Höhe von 300 Euro.



Im Oktober hieß es dann für unsere Senioren „O'zapft is" beim Wiesn-Spezial Seniorenkino. Zum Motto wurden von Kindern gebackene und verzierte Lebkuchenherzen an die Senioren verteilt. Im Anschluss zum Film gab es leckeren Leberkas und Obazdn. Danke an alle Senioren und Beteiligten, es war ein wundervoller Nachmittag!

Als nächstes monatliches Veranstaltungshighlight freuen wir uns auf eine gruslig schöne Halloween-Party. Die Räume der Bücherei verwandeln sich am **31. Oktober von 17-19 Uhr** in eine stimmungsvoll dekorierte Halloween-Location. Angeboten werden Überraschungen für jedes Alter.

Für die Erwachsenen gibt es einen speziellen Krimi-Flohmarkt mit spannenden Lesestücken. Auch Kinder auf ihrem Halloween-Umzug durch Schwindegg dürfen gerne einen Zwischenstopp bei uns einlegen.

Jedes verkleidete Kind bekommt eine extra Überraschung. Kommt vorbei und genießt die literarisch-mysteriöse Atmosphäre in der Bücherei.



Voller Stolz dürfen wir bekannt geben, dass uns im Herbst eine freudige Nachricht erreichte, die uns vollkommen überraschend getroffen hat. Der Sankt Michaelsbund zeichnete die Pfarr- und Gemeindebücherei Schwindegg mit dem „Michaelspreis für besonderes ehrenamtliches Engagement in der Büchereiarbeit" aus. Umso mehr freut es uns, da der Preis an lediglich drei von über 1.000 ehrenamtlich geführten Büchereien in Bayern verliehen wird. Als Preisgeld erhielten wir einen Mediengutschein in Höhe von 1.000 Euro.

Den Preis möchten wir gerne gemeinsam mit den Lesern feiern und laden daher am **18. und 21. November** zum Wunschkonzert in die Bücherei ein. Während den Öffnungszeiten kann jeder Leser sein Wunschbuch auf die Wunschliste schreiben, welches wir dann von dem Preisgeld anschaffen werden. Das Ehrenamt liegt uns sehr am Herzen – und diese Auszeichnung spornt uns an, uns auch weiterhin mit Freude für unsere Bücherei und unsere Gemeinschaft einzusetzen.

Ihr Büchereiteam Schwindegg

Text: Bettina Lengfelder

Kinder und Jugend

Aus dem Schulleben

der Schwindegger Grundschule

Start ins Schülerleben…

Insgesamt 37 Schulanfänger wurden an ihrem ersten Schultag von den Kindern der zweiten Klasse mit einem Gedicht begrüßt. Auch unser Bürgermeister Roland Kamhuber kam zu Besuch und begleitete den für die Kinder so aufregenden Start ins Schülerleben. Die gesamte Schulfamilie wünscht unseren Erstklässlern vier erfolgreiche und schöne Jahre an unserer Grundschule.





Ein Geschenk der Staatsministerin für Unterricht und Kultus

Im vergangenen Schuljahr nahmen bayernweit nahezu alle Klassen der Jahrgangsstufen 2, 3 und 4 mehrmals an einem standardisierten Lesestest, dem Bayerischen Lesescreening (BYLES) teil. Dieser misst die Lesefertigkeit der Kinder und gibt durch Testzeitpunkte am Jahresanfang und am Jahresende auch Auskunft darüber, ob sich die Lesefertigkeiten der Schulkinder verbessert haben.

Die Klasse 2a des Schuljahres 2025/26 hat mit ihrer Lehrkraft Frau Wagner so fleißig gelesen und trainiert, dass sie das Gesamtergebnis der Klasse deutlich, sogar um mehr als eine Kompetenzstufe gesteigert haben. Das haben im gesamten Landkreis Mühldorf nur vier Schulklassen geschafft. Eine tolle Leistung!

Das sah auch unsere Kultusministerin Anna Stolz so und schickte den Kindern zum Dank und als Motivation für das neue Schuljahr ein Stofftier sowie eine Urkunde. Überreicht wurde beides von Schulamts-direktorin Beate Waldinger, die dafür eigens an die Schule fuhr, die besten Grüße aus München überbrachte und den FiLBY-Luchs der Klasse 3a überreichte. Die Kinder schlossen das neue Klassen- und Lesemaskottchen sofort ins Herz und tauften es inzwischen durch demokratische Abstimmung „Luxi".



Text und Bilder: Sabine Kliem

Aus der Kindertagesstätte

Der Herbst ist auch in unserer Kinderkrippe eingezogen!

Igor Igel begleitet uns durch die neue Jahreszeit und begrüßt uns im Morgenkreis.

Mit lustigen Fingerspielen, herbstlichen Liedern und abwechslungsreichen Angeboten konnten die Besonderheiten dieser bunten Zeit erlebt werden.

Kinder und Jugend

Aus der Kindertagesstätte



Auch beim Basteln waren die Kinder mit viel Freude dabei: Sie tupften Blätter mit bunten Farben und gestalteten kleine Igelbilder für die Fenster mit Krepppapier. Dabei lernen die Kinder verschiedene Materialien, Farben und Gestaltungsmöglichkeiten kennen und können somit ihre Kreativität entfalten.



Bei einem Herbstspaziergang konnte die Natur mit allen Sinnen erkundet werden. Die Kinder sammelten die ersten Kastanien, betrachteten die vielen Blätter am Boden und konnten ihre Umgebung aufmerksam wahrnehmen. Auch im Garten wurden bereits einige Naturschätze, wie beispielsweise die Äpfel am Apfelbaum, bestaunt. Dabei werden die Kinder zum Beobachten und eigenständigem Entdecken angeregt.

Besonders freuen wir uns, dass wir auch in diesem Monat neue Küken- und Spatzenkinder in unserer Krippe herzlich Willkommen heißen dürfen. Schön, dass ihr da seid!



Text: Cornelia Kaußler
Bilder: Krippen-Team

Die Eingewöhnungen unserer neuen Kinder sind abgeschlossen und es ist schön zu beobachten, wie neue Freundschaften entstehen und die Kinder einander kennenlernen, unterstützen und gemeinsam den Kindergartenalltag erleben.

Draußen hat inzwischen der Herbst Einzug gehalten. Die Blätter färben sich bunt, die Tage werden kürzer und in der Natur gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken. Gemeinsam beobachten wir die Veränderungen und sammeln Eindrücke rund um die herbstliche Jahreszeit. Wir betrachten bunte Blätter, entdecken verschiedene Früchte und sprechen darüber, was der Herbst uns schenkt.

Passend zur Jahreszeit beschäftigen wir uns besonders mit dem Thema Erntedank. Die Kinder erfahren, dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir jeden Tag genügend zu essen haben und dass viele Menschen dazu beitragen, dass Lebensmittel wachsen, geerntet und zu uns gebracht werden. Dabei überlegen wir gemeinsam, wofür wir dankbar sein können und welche Dinge uns im Alltag Freude bereiten.

Ein besonderer Moment ist unser gemeinsamer Besuch in der Kirche. Dort dürfen die Kinder den liebevoll gestalteten Erntedankaltar bestaunen. Die vielen verschiedenen Früchte, das Getreide und die bunten Gaben lassen den Altar zu einem ganz beson-

Kinder und Jugend

Aus der Kindertagesstätte

deren Blickfang werden. Gemeinsam betrachten wir die Gestaltung und sprechen darüber, was die einzelnen Gaben mit dem Erntedankfest zu tun haben. So wird für die Kinder das Thema Dankbarkeit auf eine anschauliche und schöne Weise erlebbar.



Ein weiteres Highlight ist der Besuch von Frau Meingassner, die gemeinsam mit uns Erntedank feiert. Wir freuen uns sehr über diese besondere gemeinsame Zeit. In einer gemütlichen und wertschätzenden Atmosphäre erleben die Kinder, dass Feste noch schöner sind, wenn man sie miteinander teilt.



So genießen wir die farbenfrohe Herbstzeit mit vielen kleinen Entdeckungen, schönen Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen. Das Erntedankfest lädt uns dabei immer wieder dazu ein, innezuhalten und mit den Kindern zu entdecken, wie viele Gründe es gibt, „Danke" zu sagen – für die Natur, für die vielen Gaben des Herbstes und vor allem für das schöne Miteinander in unserer Gemeinschaft.

Ein großes Thema, das uns durch den Herbst begleitet, ist der Igel. Die Kinder sind fasziniert von diesem kleinen, stacheligen Bewohner unserer Gärten und Wiesen. Wir beschäftigen uns damit, wie und wo Igel leben, was sie fressen und wie sie sich auf den Winter vorbereiten. Dabei erfahren die Kinder, dass Igel vor allem in der Dämmerung und nachts unterwegs sind und sich im Herbst einen guten Futtervorrat anfressen, bevor sie ihren Winterschlaf beginnen. Wir sprechen darüber, welche Nahrung für einen Igel geeignet ist und wie wir ihm in der kalten Jahreszeit helfen können.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch von Igel Romy bei uns im Kindergarten. Die Kinder durften einen echten Igel aus nächster Nähe erleben und ihn ganz in Ruhe beobachten.

Mit großen Augen und viel Neugier betrachteten sie seine kleinen Füße, die Stacheln und seine Bewegungen. Dabei konnten wir vieles von dem, was wir zuvor über Igel gelernt hatten, direkt in der Wirklichkeit wiedererkennen. Der Besuch war für die Kinder ein besonderer Moment und hat das Interesse an diesen faszinierenden Tieren noch verstärkt.



Text: Jenny Blindganser

Eltern-Kind-Programm

Baby-EKP News 10/2026

Nachfolgende Zitate sind wie immer frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.

„Schau mal Mama, ich kann alleine schaukeln." Immer ausgelassener bewegt sich das Kind auf der Schaukel. Mal wackelt es, mal rutscht es auf der Sitzfläche nach hinten und fast hört man das Rufen der Mama: „Pass auf und bleib sitzen!!!" Was passiert im nächsten Augenblick? Das Kind lacht übermütig. Fällt es von der Rutsche runter oder fängt es die Mama noch auf?

Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Programm



„Hey ich habe es geschafft, dass ich alleine auf der Rutsche sitze. Den bunten Ball gibt mir die Mama auch noch. Wer kann schneller rutschen der Ball oder ich?" Bei dem siegessicheren Lächeln ist alles möglich. Wird das Kind den Ball in der Hand behalten und zusammen rutschen? Oder versuchen die Beiden ein Wett-Rutschen?



Familientreffen im Wildfreizeitpark Oberreith



In diesem Freizeitpark gibt es fast alles, was sich die Kinder wünschen, egal wie alt sie sind. Die Eisenbahnfahrt gehört auf jeden Fall zum Programm. In den kleinen „Waggons" sitzen die Eltern mit ihren Kindern gemütlich und sicher. Während der Fahrt wird das gesamte Gelände umrundet und die Besucher bekommen einen guten Überblick.

Es gibt einen Streichelzoo, verschiedene Rutschen und Schaukeln, Trampolin und einen riesigen Spielplatz. Der Spaziergang mit den Babys durch den Waldbereich wird oft zur Mittagspause genutzt. Die Kleinen können hier in Ruhe ihren Mittagsschlaf machen.

Texte und Bilder: Edda Schubert

EKP News 10/2026

Nachfolgende Zitate sind wie immer frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.

„Hallo, wir sind die neue EKP-Gruppe ab September." Diese Gruppe wurde aus zwei verschiedenen Gruppen zusammengefügt. Die Baby-EKP Gruppe und die EKP-Gruppe. Das Alter der Kinder liegt zwischen 12 Monaten und 2 ½ Jahren. Nach der Sommerpause wechseln immer Kinder in die Kita oder in den Kindergarten, sodass neue Gruppen entstehen. Entweder beginnen neue Kinder in den beiden Gruppen oder die zwei ehemaligen Gruppen werden vereint - wie in diesem Herbst.



Bei den jüngeren Kindern wird noch viel gekuschelt und die Spielsachen auf dem Schoß ausprobiert. Bei diesem bunten Haus lassen sich verschiedene Teile drehen, verschieben oder ein Extra-Teil in eine Öffnung stecken.

Hat dieses Kind etwas zum Spielen in der Hand? Vielleicht ist es ein Teil aus der Telefonkiste. Darin befinden sich neuere Schnurlos-Telefone, aber auch die alten Geräte mit der Wählscheibe.



Dieses Kindertelefon hat einen Hörer und die verschiedenen bunten Tasten erzeugen unter-

Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Programm



schiedliche Töne. Die Kinder telefonieren sehr eifrig mit der Mama oder dem Papa. Immer wieder wird der Hörer an das eigene Ohr gehalten und dann der Mama oder dem Papa gegeben, dass auch sie oder er sprechen kann.

In die EKP-Gruppenstunde dürfen immer Geschwisterkinder, die wollen, mitkommen.

Das eine Kind hält einen Ball und das andere betrachtet ein Kindertelefon. Dieses schaut fast wie ein Schnurlos-Telefon aus, aber viel größer und mit Funktion, welche nur den Kindern Spaß macht. Es blinkt, leuchtet und es gibt auch wieder Klingeltöne.



Texte und Bilder: Edda Schubert

Bildung

Volkshochschule Schwindegg

Don Cockburn feiert 80. Geburtstag

Don Cockburn, der viele Jahre lang als zweiter Vorsitzender bei der Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen aktiv war, feierte kürzlich bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Die Vorsitzende der VHS Susanne Rakobrandt gratulierte ihm dazu und würdigte sein Engagement für die VHS. 13 Jahre lang war er unter anderem für die Öffentlichkeitsarbeit der VHS zuständig und half regelmäßig bei der Erstellung des Programmes mit. Don Cockburn wurde in Tayport bei Edinburgh in Schottland geboren und lebt mit seiner Familie seit 1984 in Schwindegg. Er gab den OVB Heimatzeitungen Interviews zu britischen Themen, wie zu dem Leben der Queen. Die VHS wünscht ihm weiterhin viel Glück und Gesundheit.



Text: Susanne Rakobrandt
Bild: Margit Cockburn

Aus der Kultur

Kulturverein Schwindegg



Aus der Kultur

Café Schwindegg

Schwindegg, wir brauchen euch!



Unser Café im Bürgerhaus findet einmal im Monat an einem Sonntag statt – aber ohne eure selbstgebackenen Kuchen gäbe es das Café nicht!

Aktuell stehen rund 35 Personen auf unserer Kuchenbäcker-Liste, aber manchmal bekommen wir nicht einmal vier Kuchen zusammen. Wir brauchen deshalb dringend mehr Kuchenspender!

Für jeden gelieferten Kuchen bzw. jede Torte gibt es 10 Euro als Dankeschön. Keine Sorge: Ihr müsst nicht jeden Monat backen! Ich schicke vor jedem Café eine Anfrage an alle und ihr meldet euch nur dann, zurück wenn ihr Zeit und Lust habt zu backen. Egal ob Torte, Kuchen, Muffins oder etwas anderes leckeres – jeder Beitrag hilft!

Wer uns gelegentlich mit einem Kuchen unterstützen möchte, meldet sich bitte einfach bei Veronika Ganster unter 0173/9278791 oder unter Cafe@kv-schwindegg.de.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unser Café weiter bestehen kann!

Herzlichen Dank!

Text und Bild: Veronika Ganster

Nostalgie und Gemütlichkeit im Café Schwindegg

Zunächst ging es gestern im Bürgerhaus eher schleppend los. Doch dann füllte sich die Bürgerstube plötzlich – und schon bald war der Raum rappelvoll. Überall wurde gemütlich zusammengesessen, geplaudert, gelacht und natürlich geschlemmt. Ein besonderer Renner war wieder unsere Kuchentheke: Bereits um 16 Uhr waren sämtliche Kuchen ausverkauft! In der Küche gab es natürlich trotzdem alle Hände voll zu tun. Neben Leberkäse und frisch zubereiteten Crêpes wurden allerlei Getränke ausgeschenkt – und natürlich durfte auch der beliebte Ostfriesentee nicht fehlen.



Serviert im nostalgischen Kännchen auf einem Stövchen, mit Kluntje und Wölkchen, ist die kleine ostfriesische Teezeremonie inzwischen zu einem echten Highlight unseres Cafés geworden. Von Mal zu Mal erfreut sie sich größerer Beliebtheit.

Für süße Genüsse sorgten außerdem gebrannte Mandeln und zuckersüße Lebkuchenherzen.

Gegen 16:30 Uhr bekam unser Café dann noch einmal extra Besuch: Eine Gruppe von rund 20 Radlerinnen und Radlern traf ein, die zuvor die Historische Radltour durch Schwindegg begleitet hatte. Zum Abschluss der Tour gab es im Stüberl noch einen interessanten Vortrag über das Wasserschloss und die Schlossschänke.



Auch wenn der Kuchen zu diesem Zeitpunkt leider schon restlos aufgegessen war, konnten wir die Rad-

Aus der Kultur

Café Schwindegg

lergruppe zum Glück noch mit Kaffee und frisch zubereiteten Crêpes versorgen.

So fand ein sehr gut besuchter, abwechslungsreicher und zugleich wunderbar gemütlicher Nachmittag seinen gelungenen Abschluss.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Kuchenspenden, helfenden Händen und guter Laune zu diesem schönen Café-Nachmittag beigetragen haben!

Text und Bilder: Veronika Ganster

SchwiBuRA



Musikkapelle Schwindegg

Schloss-Serenade 2026

Noch bei strahlend blauem Himmel folgten die ersten Gäste der Einladung der Musikkapelle Schwindegg am 18. Juli zur Serenade in den Hof des Schwindegger Schlosses. Aufgrund des dann deutlich schlechter werdenden Wetters mussten die Gäste dann in den Bogengängen und den Torbögen Schutz vor dem kurzen Starkregen suchen.



Umso positiver war es dann, dass der Regen pünktlich zum geplanten Beginn um 19 Uhr endete und das Konzert mit weniger als 5 Minuten Verspätung beginnen konnte – bei erneut bayrisch-blau-weißem Himmel über dem Schwindegger Schloss.



Die Musikkapelle Schwindegg nahm die Gäste mit auf eine musikalische Reise, welche von Lorenz Kirmayer kurzweilig moderativ begleitet wurde. Die Reise begann mit einer Fanfare aus den Fenstern des Vorgebäudes im Schloss Schwindegg und führte die Gäste zu Festen („Of Glory and Celebration"), in andere Länder („Millenium Bridge", „Glenn Miller in Concert"), in das Leben in Schlössern („Schloss der großen Köni-

Aus der Kultur

Musikkapelle Schwindegg

ge", „Schloss Orth") und zu den Gipfeln der Welt („Eiger: Journey to the Summit").



Einen großen Dank richtete die Dirigentin Franziska Grundner besonders an das Publikum, das trotz der unsicheren Wetterlage den Schlosshof gefüllt hat, sowie die Bewohner des Schwindegger Schlosses, dass die Musikkapelle bereits zum vierten Mal zum Konzert in den Schlosshof einladen durfte.

Nach der Zugabe „Graf Lamberg Marsch" wurde der Musikkapelle mit langanhaltendem Applaus gedankt und die Gäste in das Schlossparkfest entlassen.

Text: Alfons Braunhuber
Bilder: Isabel Dureder, Michael Schlenzger

Schülerkonzert der Musikkapelle Schwindegg – Junge Talente zeigen ihr Können

Am **Sonntag, den 22. November,** lädt die Musikkapelle Schwindegg e.V. um **16 Uhr** herzlich zum diesjährigen Schülerkonzert ein. Die Veranstaltung findet in der Aula der Grundschule Schwindegg statt und verspricht rund 75 Minuten abwechslungsreiche Blasmusik und musikalische Vielfalt.





Auf der Bühne stehen die Jugendkapelle unter der Leitung von Lorenz Kirmayer sowie zahlreiche Kleingruppen und Solistinnen bzw. Solisten, die ihr Können auf verschiedenen Instrumenten präsentieren.

Das Publikum darf sich auf ein buntes Programm freuen – von schwungvollen Märschen und modernen Arrangements bis hin zu ruhigen, gefühlvollen Melodien.

Das Schülerkonzert ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der Musikkapelle und bietet den jungen Musikerinnen und Musikern eine wertvolle Gelegenheit, Bühnenerfahrung zu sammeln und ihr musikalisches Engagement zu zeigen.

„Unsere Jugend ist die Zukunft der Musikkapelle Schwindegg", betont Vorstand Alfons Braunhuber. „Sie tragen mit ihrer Begeisterung und ihrem Einsatz wesentlich dazu bei, dass die Musiktradition in unserem Verein lebendig bleibt. Die Nachwuchsarbeit ist deshalb ein zentraler Baustein unserer Vereinsentwicklung."

Mit dem Konzert möchte die Musikkapelle allen Interessierten die Möglichkeit geben, den musikalischen Nachwuchs kennenzulernen und gleichzeitig einen Einblick in die engagierte Jugendarbeit des Vereins zu erhalten. Der Eintritt ist frei.

Text und Bilder: Musikkapelle Schwindegg e.V.

Vereine und Verbände

BasarTeam Schwindegg

10 Jahre BasarTeam Schwindegg

Was mache ich mit der zu kleinen Kleidung meiner Kinder? Diese Frage stellten sich 2015 ein paar Mamas und schon entstand die Idee, den Basar in Schwindegg wieder aufleben zu lassen. Aus dem Einfall wurde am 20.02.2016 Wirklichkeit. In der Grundschule Schwindegg wurde der erste Versuch gestartet.

Völlig planlos, aber mit viel Elan wurden Helferinnen aktiviert und auch stolze 59 Verkäuferinnen machten

Vereine und Verbände

BasarTeam Schwindegg

gleich mit. Motiviert vom Erfolg wurde im Herbst 2016 gleich der zweite Basar veranstaltet.

Von Jahr zu Jahr wuchs das Helferteam und auch das Angebot der Artikel. Dann wurden wir durch Corona ausgebremst, aber wir wollten nicht untätig sein und so wurde nach kurzer Recherche die Kibaza-Plattform gefunden. Erstellt von einem Ehepaar, welches ebenfalls einen Basar für Kinderkleidung und Spielzeug in ihrem Kindergarten anbieten wollten. Inzwischen veranstalten wir den Kibaza Online Basar immer im November, nach dem Motto „Von der Couch aus einkaufen und einfach nur abholen". Die Präsenzbasare sind wieder fester Bestandteil im Jahreskalender der Gemeinde.

Seit dem Frühjahr 2025 verwenden wir für unsere zwei Hauptbasare die App Basarlino, was uns die Abrechnung und auch den Kassenvorgang ziemlich erleichtert. Die Jahre zuvor haben wir die Abrechnung mit einer eigens angelegten Excel-Abrechnungs-Tabelle gestemmt. Da wurde vom Abrechnungsteam jedes einzelne Etikett in die Tabelle eingegeben und so konnten wir die Verkäuferinnen ausbezahlen. An dieser Stelle nochmal ein riesiges Dankeschön an Sepp.



Beim diesjährigen Herbstbasar am 26.09. besuchte uns Roland Kamhuber, 1. Bürgermeister, um mit uns auf 10 erfolgreiche Jahre anzustoßen. Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere ehrenamtliche Arbeit diese Anerkennung fand. Inzwischen verkaufen wir bei einem Basar 1900-2400 Artikel (mehr als 30% der



angebotenen Ware), sodass wir die Kindertagesstätte, Grundschule und Bücherei Schwindegg zweimal im Jahr mit einer Spende überraschen dürfen.

Wir sagen Danke an unsere fleißigen Helferinnen, an die Papas fürs Schleppen helfen bei den Tischen, an die Kids und Teenies, deren Hilfe nicht mehr weg zu denken ist. Dass es sich so entwickelt, hätten wir uns vor 10 Jahren nicht ausmalen können.

Übrigens im **November** vom **07.11.-15.11.26** kann wieder online eingekauft werden unter www.kibaza.de/schwindegg.

Interessierte Verkäuferinnen können sich auf der Plattform anmelden und Artikel zum Verkauf anbieten.

Wir freuen uns auf noch viele weitere erfolgreiche Basare.



Text und Bild:
Stephanie Folger und Angelika Lackermair

Vereine und Verbände

KSK Schwindegg

KSK Schwindegg auf Entdeckungstour am Brennerbasistunnel

Am 19. September unternahm die Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Schwindegg mit 50 Teilnehmern einen Tagesausflug zum Infocenter des Brennerbasistunnels – eines der größten Infrastrukturprojekte Europas.



Nach einer Brotzeit und Ankunft gegen 11.15 Uhr startete die Führung durch das Ausstellungscenter in zwei Gruppen. Anschließend ging es mit dem Bus durch den Versorgungstunnel ins Padastertal, wo Tunnelaushub gelagert und Beton hergestellt wird. Eine kurze Wanderung zur Aussichtsplattform bot eindrucksvolle Einblicke in das Großprojekt.

Bei herrlichem Wetter klang der Nachmittag gemütlich bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken am Bus aus. Den Abschluss bildete eine Einkehr beim Schneiderwirt in Nußdorf, der mit guter Küche und schnellem Service überzeugte.

Gegen 19.15 Uhr traf die zufriedene Reisegruppe schließlich wieder in Schwindegg ein.

Fazit: Ein bestens organisierter Ausflug, der den 50 Teilnehmern eindrucksvolle Einblicke in eines der bedeutendsten Tunnelbauprojekte der Welt bot – und das bei bestem Wetter und bester Stimmung

Text: Hans Sommerer
Bild: Karl Bauer

Die KSK sammelt am **Sonntag, 1. November** für die Betreuung und Pflege unserer Kriegsgräber.

Der Pfarrgottesdienst findet um **10.30 Uhr** in der Pfarrkirche statt. Anschließend Totengedenken und Gräbersegnung am Friedhof mit der traditionellen Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Pfarrgottesdienst mit Gedenken am Kriegerdenkmal

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Schwindegg laden am **Samstag, 07.11.2026** zum Gedenkgottesdienst für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden der KSK Schwindegg ein. Beginn ist um **16.00 Uhr** in der Pfarrkirche, anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal.

Text: Karl Bauer

Tennisclub Schwindegg

Wies'n-Schleiferlturnier 2026

Das Wies'n-Schleiferlturnier fand am 19.09.2026 bei besten äußeren Bedingungen statt, was der letzten offiziellen Vereinsveranstaltung in diesem Jahr sehr zupass kam. Trotzdem verlief der Start diesmal mehr als holprig. Zunächst einmal war die Anzahl an Teilnehmern geringer wie sonst und aufgrund von kurzfristigen Absagen mußten zwei Ersatzspieler herbei telefoniert werden. Damit war das ursprüngliche 12 Feld wieder komplett, was bei den Organisatoren für Erleichterung sorgte.

Mit halbstündiger Verspätung wurde das Turnier mit der traditionellen Prosecco Runde eröffnet, die noch ohne Tennisschläger ausgetragen wurde. Die Spielpaare der ersten Runde und deren Zuordnung auf einen der drei Plätze wurden durch das Los bestimmt. Der weitere Verlauf mit wechselnden Paarungen war dann durch den Spielmodus vorgegeben. Insgesamt wurden 7 Runden á 20 Minuten gespielt, bei denen jeweils die Sieger mit einem Schleiferl belohnt wurden. Zur Halbzeit des Turniers wurde eine längere Kaffeepause eingelegt, um neue Kräfte zu tanken. Die reine Spielzeit von 2:20 Stunden hatte insbesondere bei den älteren Teilnehmern Körner gekostet. Somit

Vereine und Verbände

Tennisclub Schwindegg

war der Hunger und die Freude groß auf das, was der Grill und das tolle Salatbuffet an Schmankerln bereithielt. Nach dem gemeinsamen Abendessen stand natürlich noch die Siegerehrung an.



Auf Basis der erspielten Schleiferl wurden folgende Sieger ermittelt: 1. Martin Meier, 2. Maxi Bäuml und 3. Ingelore Kranz. Ein Trostpreis ging an Herbert Bäuml.

Die Übergabe der Sachpreise, die zum wiederholten Male vom Holzwerk Obermeier gestiftet worden waren (wofür wir uns recht herzlich bedanken), wurde mit viel Beifall für die Akteure bedacht. Bei bester Laune hockten die meisten noch bis weit nach Einbruch der Dunkelheit zusammen, bis dann die aufkommende Kälte den Schlußpunkt des Tages setzte.

Text und Bild: R. Kranz

Malawi-Hilfe Schwindegg

Bericht zur Vorstandsreise nach Malawi im August 2026 - Teil 2

Wie versprochen: Jetzt wird noch mehr darüber berichtet, was wir vor Ort mit Euren Spenden und Eurer Hilfe Neues schaffen konnten.

Kasitu primary school

Das ist die Schule, an der wir vergebens Brunnenbohrungen durchgeführt haben, lauter Trockenbohrungen im letzten Jahr. Aber die Schulgemeinschaft dort ist sehr aktiv und hat unter dem Schulleiter in eigener Regie begonnen, Toiletten zu bauen.

Malawi-Hilfe Schwindegg

Als es darum ging, Material zu kaufen haben sie uns um Unterstützung gebeten. Wir haben dann vereinbart, dass sie die Gruben ausheben, Sand und Schotter sowie gebrannte Ziegel beitragen und einen Baumeister beauftragen. Wir steuern Zement, Holz für Dachstuhl und Dachbleche bei und am Ende die Farbe. Das Ergebnis: Vier renovierte graue Toiletten für Jungs, vier neue gelb blaue Toiletten für Mädchen und zwei rote Toiletten für Lehrer, die bisher keine eigenen hatten - einfach toll.



Dieses „gemeinsame-Toiletten-bauen" werden wir auch an der Kanyalo primary school machen. Dazu hatten wir mit den Chiefs, dem Schulleiter und dem Schulkomitee Gespräche und die Grabungen haben schon begonnen.



An der Kanyenda primary school stand an, das Schild für den Brunnenspender zu montieren, nachdem nun auch der „Signpost" aufgestellt war. Auf meine Frage an Nephtale, ob er das Schild hätte, kam "ja natürlich" und er hatte es auch dabei. Gut, dass wir bei unserer letzten Reise auch schon einen Akku-Bohrer mitgebracht hatten, der nun zum Einsatz kam.

Als ich ein Bild vom montierten Schild an Josef, unseren Kassier geschickt hatte, kam: Das Schild ist

Vereine und Verbände

Malawi-Hilfe Schwindegg

nicht das richtige, da sollte doch eigentlich der Name von der Enkelin des Spenders draufstehen. Als ich in den Bildern vom letzten Besuch dort an der Schule nachschaute, fand ich die Übergabe des richtigen Schildes an die Schulleiterin, die diesmal nicht dabei war. Also geht Nephtale jetzt mal auf die Suche.

Khuyu primary school borehole

Weil wir schon mal mit der Bohrmaschine unterwegs waren, haben wir auch gleich noch eine Schule in der Nähe besucht, die einen Brunnen vom Großvater von Anna bekommen hatte.

Wir haben für die Schule auch einen Verbandskasten mitgebracht. Das freute den Schulleiter sehr und die Kinder waren wie immer total fröhlich, leider kann ich kein Video von dem Jubel mitsenden.



Auch im November-Gemeindeblatt werden wir noch ein wenig zu berichten haben, was alles erreicht werden konnte. Unser Engagement zeigt weiterhin hohe Wirkung und wir werden die Projekte weiterführen – dabei hoffen wir auf Eure Unterstützung!

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich mit uns gemeinsam engagieren!

Wie immer möchten wir auf unser Spendenkonto hinweisen:

Konto bei der VR Bank Taufkirchen-Dorfen:
Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.
DE79 7016 9566 0007 1563 91

Spenden an uns sind steuerlich abzugsfähig - Bitte Adresse und E-Mail für Spendenbestätigung angeben!

Text: Konrad Ess
Bilder: Malawi-Hilfe

Sonstiges

LPV





Sonstiges

LPV





Aus dem Gewerbe

Gewerbliche Anzeigen

Hier wird Ihre Werbung gelesen:

Unser Gemeindeblatt erreicht alle Haushalte und ist einen Monat lang aktuell! Informieren Sie sich unter

www.gemeinde-schwindegg.de/gemeindeblatt

Aus dem Gewerbe

Gewerbliche Anzeigen

Unser exklusives Sparwochenangebot

Jetzt Sonderzinsen sichern und zusätzlich Neugeldbonus* erhalten!

Weitere Vorteile, Bedingungen zum Neugeldbonus sowie die Öffnungszeiten unserer Bankstellen finden Sie auf unserer Website!

Termingeld - 2 Jahre
3,00 % p. a.
+ 50 € Neugeldbonus*

Termingeld - 4 Jahre
3,20 % p. a.
+ 100 € Neugeldbonus*

VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG

Mindestanlagebetrag Termingeld 1.000,00 Euro - Aktionszeitraum 29.10. bis 27.11.2026 (begrenztes Kontingent - Einstellung der Aktion vorbehalten)





Wir feiern zusammen die

Weltsparwochen

vom 26.10. bis 06.11.2026

- Besondere Angebote zur Geldanlage
- Entleeren von Spardosen
- Kinder und Jugendliche erwartet ein kleines Geschenk
- Gewinnspiele für Kinder und Erwachsene

Sparkasse Altötting-Mühldorf

Bild: Zeichnungen von Kindern im Rahmen unseres Malwettbewerbs

Veranstaltungen und Termine

Termin	Zeit	Veranstaltung (Veranstalter)	Ort / Treffpunkt
Oktober			
Mi. 28.10.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz´n)	Bürgerhaus
Fr. 30.10.	18.00	Walk und Talk in Schwindegg (Malaika Fischbach)	Eingang Bürgerhaus
Fr. 30.10.	20.00	Theater (SchwiBuRa)	Bürgerhaus
Sa. 31.10.	17.00	Halloween-Party, Krimi-Flohmarkt (Bücherei)	Bücherei Schwindegg
Sa. 31.10.	20.00	Theater (SchwiBuRa)	Bürgerhaus
Sa. 31.10.	20.00	Jahreshauptversammlung (Schützengesellsch. Walkersaich)	Gasthaus Mooser Walkersaich
November			
So. 01.11.	10.30	Eucharistiefeier anschließend Gräbersegnung am Friedhof, Sammlung KSK (Pfarrei Schwindegg)	Kirche / Friedhof Schwindegg
Fr. 06.11.	18.00	Walk und Talk in Schwindegg (Malaika Fischbach)	Eingang Bürgerhaus
Sa. 07.11.	16.00	Eucharistiefeier anschließend Kriegergedenken (Pfarrei)	Kirche Schwindegg
Sa. 07.11.	20.00	Theater (SchwiBuRa)	Bürgerhaus
So. 08.11.	08.45	Totengedenken am Kriegerdenkmal mit anschließendem Gottesdienst (KSK Walkersaich)	Kriegerdenkmal/Kirche Walkersaich
So. 08.11.	18.00	Theater (SchwiBuRa)	Bürgerhaus
Mi. 11.11.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz´n)	Bürgerhaus
Do. 12.11.	18.00	Walk und Talk in Schwindegg (Malaika Fischbach)	Bürgerhaus
Do. 12.11.	19.30	Tausch & Plausch (Wir gemeinsam)	Schwindegg Nirschl Sepp
Fr. 13.11.	17.00	Martinsumzug Abgang Kindergarten anschl. Martinsfeier in der Kirche (Pfarrei)	Kindergarten / Kirche
So. 15.11.	09.30	Musikalischer Frühschoppen (Kulturverein)	Bürgerhaus
So. 15.11.	14.00	Café (Kulturverein)	Bürgerhaus
Di. 17.11.	18.00	Beratung zur Patientenverfügung und Information Vorsorgevollmacht (Anna Hospizverein)	Bürgerhaus
Do. 19.11.	13.30	Seniorenkaffeerunde (Gemeinschaft christlicher Frauen)	Pfarrheim Schwindegg
Do. 19.11.	18.00	Walk und Talk in Schwindegg (Malaika Fischbach)	Eingang Bürgerhaus
So. 22.11.	16.00	Schülerkonzert (Musikkapelle Schwindegg)	Aula Grundschule Schwindegg
Mo. 23.11.		Herbstkehrung der Haupt- und Nebenstraßen	
Di. 24.11.		Herbstkehrung der Haupt- und Nebenstraßen	
Mi. 25.11.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz´n)	Bürgerhaus
Fr. 27.11.	16.00	Adventsmarkt (Gewerbeverband)	Am Bürgerhaus
Fr. 27.11.	18.00	Walk und Talk in Schwindegg (Malaika Fischbach)	Eingang Bürgerhaus
Sa. 28.11.	12.00	Seniorenehrung (Pfarrei Schwindegg)	Pfarrheim Schwindegg
Sa. 28.11.	16.00	Eucharistiefeier zum 1. Advent mit Segnung Adventskränze	Kirche Schwindegg
Sa. 28.11.	16.00	Adventsmarkt (Gewerbeverband)	Am Bürgerhaus
So. 29.11.	14.00	Adventsmarkt (Gewerbeverband)	Am Bürgerhaus

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt, kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.
Alle aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Sie auch unter:

www.gemeinde-schwindegg.de

Bitte melden Sie uns Terminänderungen oder neue Termine rechtzeitig!